



17.2 Vielleicht macht das gar keinen Sinn.  
18 Also würde es mehr Sinn machen, einfach die Gedanken abzustellen?  
19 Einfach zu sein, ja.  
20 Einfach zu sein?  
21 Ich weiss es ja nicht, ich lebe ja nicht so. Aber das ist wahrscheinlich das einfachere Leben. Ich weiss nicht.  
22 Wenn du das kannst?  
23 Ja.  
24.1 Aber ich kann es mir nicht vorstellen, das zu können. Vor allem ist es ein riesiger Gewinn. Können wahrzunehmen und diese Wahrnehmungen zu hinterfragen. Statt einfach zu handeln, versuchen, bewusst zu handeln. Und wahrzunehmen, und reflektieren, was man wahrnimmt,

# Zu GEWINNEN

# Liveaufnahmen für dein Musikprojekt diediebe.ch/win

24.2 und das versuchen zu verstehen. Das ist ja das spannende. Einfach sein, wäre ja einfach essen, schlafen, fortpflanzen?

25 Das ist ja auch das. Ich trenne nun einfach was. Durch diese ganze Diskussion, durch das ganze Denken. Die ganze Diskussion ist eigentlich eine Trennung. Ist ein Versuch, etwas heraus zu nehmen. Einen Teil anzuschauen.

26 Einen Teil wovon?

27 Von allem. Hast du schon mal ... ich weiss nicht wie ich es erklären soll ... Ich bin auf diese Gedanken gekommen, weil ich mich gefragt habe, warum wir solche Barrieren haben, Grenzen.

28 Welche? Es gibt sehr viele verschiedene ...

29 Alle.

30 Aaha, dann ist klar ... also, Unterscheidungen? Eine Grenze, Barriere ist eine Unterscheidung.

31 Ja, Unterscheidungen. Ja genau. Jetzt komme ich wieder dazu, dass ich immer mehr merke, dass solche Unterscheidungen, Gegensätze, die beginnen sich immer mehr aufzulösen. Ich glaube, das ist ein natürlicher Prozess. Ein notwendiger Prozess. Das ist auch das, nun muss ich aufpassen, denn so genau weiss ich es nicht, was Alzheimer, Demenz und so beschrieben wird. Dass man ab einem bestimmten Alter einfach ...

32 Ein Kind ist.

33 Dass alles gleich ist. Dass man einfach alles ablegt.

# maile an lili@diediebe.ch